

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

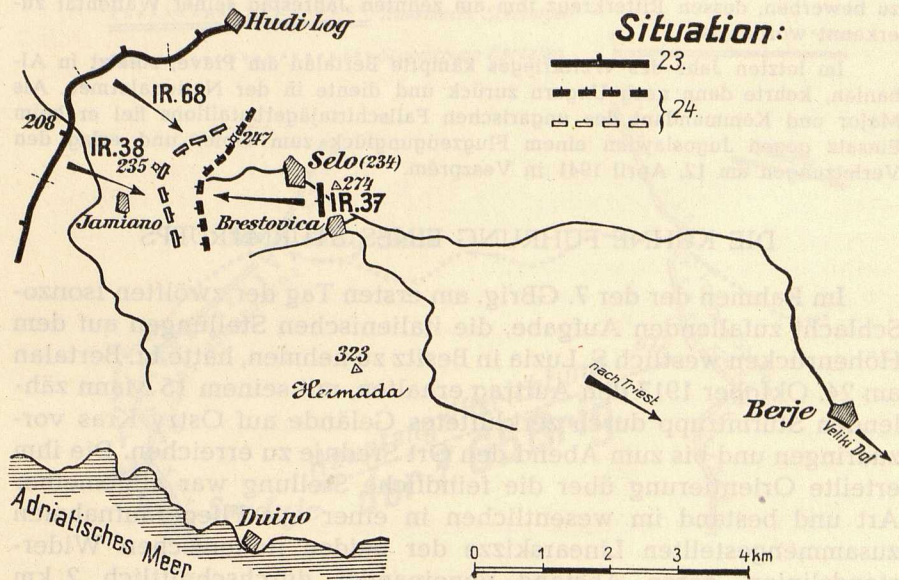
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

weiteren Anstürme der Italiener von den Höhen gegen die vom Regiment 37 besetzte Linie waren jedoch fruchtlos und zerschellten unter großen Verlusten.

Der tapfere Angriff des IR. 37 hatte somit dem Vordringen des Feindes auf dem Plateau westlich Selo endgültig Halt geboten.

Am 25. Mai war die Lage im allgemeinen unverändert. Der Feind ließ von größeren Gegenangriffen ab, kleinere Vorstöße wurden glatt abgewiesen und Gefangene eingebracht.



Die Angriffe des Regiments wurden, trotz zweier Nachtmärsche und großer Marschleistungen, durch die persönliche Einwirkung des Oberstleutnants Baumann schlagfertig an den Feind gebracht. Sein Erfolg war für den Ausgang der 10. Isonzo-Schlacht von entscheidender Bedeutung. Wäre es den Italienern gelungen, über Selo in östlicher Richtung vorzustoßen, dann hätte dies eine außerordentliche Gefährdung der Hermada (3 km nördlich Duino) und damit des Zugsweges nach Triest bedeutet.

Die Behauptung des Plateaus westlich Selo hat auch die Ablösung einer Nachbardivision und dadurch das Halten des Riegels nördlich Selo und des Raumes 2 km südlich Jamiano (Flondarstellung) und dadurch der Hermada ermöglicht.